

SERIE FAMILIENSACHE

# Firma Erwin Klein aus Siegen: Eisen-Experten von Weltrang

Aktualisiert: 13.06.2022, 17:00 | Lesedauer: 6 Minuten

Wolfgang Leipold



Erwin, Hanne, Torsten, Heike und Lars Klein (von links): Stolz auf das, was die Familie erschaffen hat.

Foto: Wolfgang Leipold

[KAAN-MARIENBORN](#). Gotthard-Tunnel, Stuttgart 21 und Metallindustrie in Siegen: Firma Erwin Klein kann mit Eisen umgehen wie kaum jemand. Das liegt in der Familie.

Ob für den Gotthardtunnel, Indien oder das Werk nebenan: Die [Firma Erwin Klein](#) ist Spezialist für Eisen- und Blechverarbeitung und kann dabei (fast) jeden Kundenwunsch erfüllen.

+++Mehr **Nachrichten** aus [Siegen und dem Siegerland](#) finden Sie [hier!](#)+++

Laut ist es in der großen Werkshalle in Kaan-Marienborn. Er wird gehämmert und geschweißt, ganz selten hört man mal ein Wort, das aber geschrien werden muss, um den Arbeitslärm zu übertönen. Voll ist es auch: Hier steht ein lackierter Stahlbehälter, der demnächst erst mit dem Lkw und dann per Schiff nach Indien geliefert werden wird, dort ein

Gestell aus schwerem Stahl zum Lagern einer Baggerschaufel. Ein bekanntes heimisches Tiefbauunternehmen hat es bestellt. Dazwischen hochkant eine riesige gitterförmige Stahlkonstruktion, der man den jahrelangen Gebrauch ansieht. Eine benachbarte Gießerei hat sie zur Reparatur gebracht.

## Ehepaar Hanne und Erwin Klein teilt sich die Arbeit – und später mit ihren Söhnen

Kunden oder Lieferanten: Erwin Klein, Gründer der Firma Klein, Eisen- und Blechverarbeitung, kennt sie alle persönlich. Nach seiner Lehre bei der schon lange nicht mehr existierenden Blechwarenfabrik Thomas, damals im Käner Volksmund auch „Eimer Thomas“ genannt, ist hier seit Jahrzehnten seine berufliche Heimat. Zunächst als führender Mitarbeiter der Vorgängerfirma Ernst Filger und erst recht, nachdem er das Unternehmen 1991 übernommen hatte.



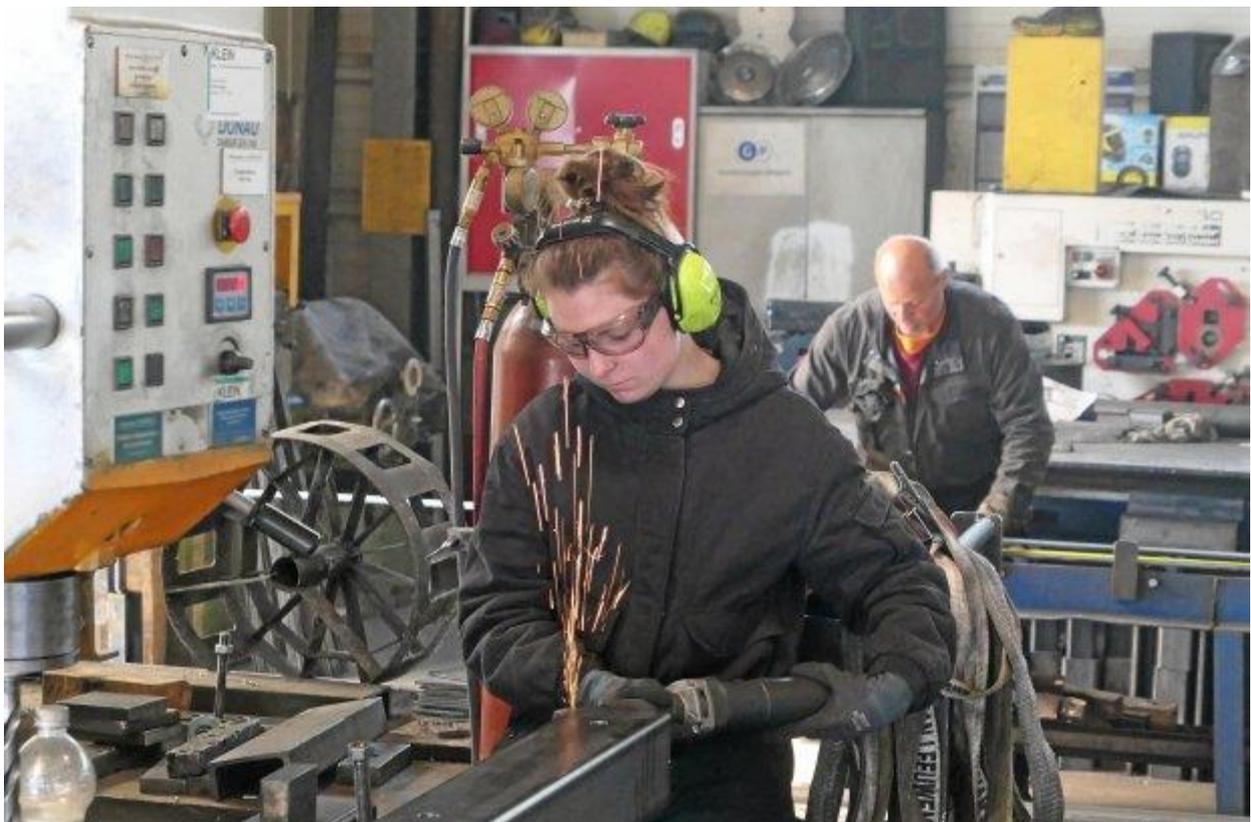
Aus Kaan nach Indien: Auch dieses Filtergerät ist eine Einzelanfertigung.

Foto: Wolfgang Leipold

Die Aufgaben waren beim Ehepaar Hannelore und Erwin Klein dann klar verteilt: Sie regelte alle kaufmännischen Angelegenheiten, er war für Betriebsabläufe und Kalkulation zuständig. Inzwischen hat die nächste Generation die Verantwortung übernommen: Torsten, der Schweißfachmann und nach seiner Meisterprüfung auch Lehrlingsausbilder und sein Bruder Lars, der seine Ausbildung als Elektroniker bei der Firma Siemens erhielt, sich anschließend zum Elektrotechniker weiterbildete und dann den Technischen Betriebswirt mit kaufmännischer Lehre erwarb. Torstens Frau Heike stieg 2007 in das Familienunternehmen ein und arbeitet im kaufmännischen Bereich.

## Alle Auszubildenden bekommen bei Erwin Klein in Siegen ein Jobangebot

Torsten und Lars Klein sind inzwischen Geschäftsführer in der zweiten Generation. So konnten sich Hannelore und Erwin Klein Schritt für Schritt ins privatere Leben zurückziehen, beide sind aber noch stundenweise mit an Bord. „Ich unterstütze die Jungen als Berater“, sagt Seniorchef Erwin Klein, der sich ein jugendliches Temperament bewahrt hat. Auch in der aktuellen Lage, mit fehlendem Stahl und explodierenden Kosten. „Die Osteuropäer liefern für ‘nen Appel und ‘n Ei und wir kommen mit den Preisen nicht klar“, stöhnt er einmal.



Torsten Klein (hinten), Praktikantin: Großer Wert wird gelegt auf einen guten Stamm an Fachkräften.

Die Firma Klein legt Wert darauf, als Ausbildungsbetrieb immer alle Auszubildenden in ein festes Arbeitsverhältnis zu übernehmen und damit einen guten Stamm an Fachkräften aufbauen zu können. So gehören inzwischen elf Mitarbeiter zur Belegschaft.

## Renommierte Großprojekte in aller Welt – und für die Siegerländer Metallindustrie

Wichtige Meilensteine zur Erweiterung der Produktpalette waren 2005 der großzügige Hallenneubau und 2012 Jahre später ein gleich großer Anbau. So konnten die Kleins den Maschinenpark und damit die Fertigungsmöglichkeiten noch einmal deutlich erweitern. Die Angebotsliste kann sich sehen lassen: Behälterbau, Stahlkonstruktionen, Kabinenbau für Hochkräne, Blechverarbeitung, Teleskopabdeckungen und, und, und... Da ist dann auch ein überdimensional großes Fass für eine Weinkellerei dabei, Teile für Entlüftungssysteme des Schweizer Gotthardtunnels oder auch des Großprojekts Stuttgart 21, die in Kaan-Marienborn im Auftrag der CFT Compactfilter-Unternehmensgruppe gefertigt wurden. Und auch die schon erwähnten Filtergeräte, die nach Indien gehen. Was alle Aufträge gemeinsam haben: Es sind nach Skizzen und Zeichnungen selbst produzierte Einzelanfertigungen.



Hallendach mit Pfiff: Die Vorderfront der Firma Erwin Klein in Siegen-Kaan-Marienborn.

Foto: Wolfgang Leipold

Die Hauptkunden jedoch sind in der Region zu Hause, manche nur wenige Meter entfernt: Gontermann etwa, Dango & Dienenthal, Schäfer in Feuersbach oder auch Herkules, für deren neue Werkshalle in Kaan-Marienborn sie wichtige Einrichtungen angefertigt haben. Dazu kommen auch Reparaturaufträge. Dabei ist die Größe und damit die Flexibilität ihrer Firma ein Vorteil: „Wir decken einen Bereich ab, den kaum noch jemand anderes im Siegerland anbietet und sind damit sehr vielseitig aufgestellt, weil wir alles aus einer Hand anbieten können.“

## **Kompakt**

**Gegründet:** 1991

**Mitarbeiter:** 11

**Geschäftsführer:** Torsten Klein, Lars Klein

**Anschrift:** Hauptstraße 29, 57074 Siegen, 0271/63213

## Montagearbeiten in und um Siegen: Schnell und flexibel dank engagierter Belegschaft

Ein weiteres Standbein sind Montagearbeiten, meist im regionalen Bereich“, sagt Erwin Klein, „wenn große Betriebe etwas bestellt haben, haben wir das meistens schnell gemacht.“ Und man spürt dabei den ganzen Stolz auf das, was er und seine Familie gemeinsam mit einer engagierten Belegschaft in Jahrzehnten aufgebaut haben. Und auch die Hoffnung darauf, dass ihre Familien- und Firmengeschichte weitergeht: Denn auch ein Enkel hat seine Leidenschaft für Metall entdeckt: Er macht eine Ausbildung in der benachbarten Maschinenfabrik Herkules.

Wie keine zweite Familie in Kaan-Marienborn haben die Kleins das Sportleben im Ort geprägt: Erwin in seinen aktiven Zeiten als Turner und Leichtathlet, danach in unterschiedlichen Vorstandsfunktionen seines Vereins TuS Kaan-Marienborn: Vom Zeugwart über Turnwart bis zum jahrelangen 2. Vorsitzenden. Hanne Klein war als Turnerin, Leichtathletin und in der hervorragenden Tanzgruppe aktiv, engagierte sich viele Jahre als Übungsleiterin in dem Verein, in dem sich das Paar einst kennengelernt hat. Ihre Söhne Torsten und Lars waren als Leichtathleten und Mitglieder der Skiabteilung aktiv, solange es diese gab. Heike Klein ist inzwischen 1. Vorsitzende des TuS Kaan-Marienborn.